Änderungsdatum: 01.01.2023 Änderung: 09 Ersetzt Datum: 15.10.2015

SICHERHEITSDATENBLATT
CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Reach Registrierung Anmerkungen Ethanol: 01-2119457610-43-002

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Lebensmittel heizgerät gel.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

GIZA DIS TIC. ve SAN. KOLL. STI.
Avrupa Serbest Bolgesi, 5. Sokak, No:7, 59930, ERGENE--TEKIRDAG / TURKEY
Tel.: + 90 282 691 11 92
seda@giza-group.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon GIZA GROUP : +90 282 6911192 – office hours

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Sol. 2 - H228

Gesundheitsgefahren Nicht Eingestuft

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H228 Entzündbarer Feststoff.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel zum Löschen verwenden.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Ethanol **75%**

CAS-Nummer: 64-17-5 EG-Nummer: 200-578-6

Listen:REACH ANNEX XVII.(40)

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225

Triethylamine **<1%**

CAS-Nummer: 121-44-8 EG-Nummer: 204-469-4

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Acute Tox. 4 - H332
Skin Corr. 1A - H314
Eye Dam. 1 - H318
STOT SE 3 - H335

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die angegebenen Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei Bewusstlosigkeit nichts zu trinken geben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Einatmen Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Bei Atemproblemen künstliche Beatmung / Sauerstoff. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Betroffene Person warm und ruhig halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person Flüssigkeit.

Hautkontakt Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut gründlich mit viel Wasser spülen. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Achten Sie darauf, alle Kontaktlinsen vor dem Spülen zu entfernen. Augen sofort mit reichlich Wasser abwaschen, dabei die Augenlider anheben. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Verschlucken	Übelkeit, Erbrechen. Benommenheit.
Hautkontakt	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.
Augenkontakt	Schwere Reizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Besondere Behandlungsmethoden	Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständigen Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver zum Löschen verwenden. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.
Ungeeignete Löschmittel	Kein Wasser anwenden, wenn möglich.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Bei Brand: Sehr giftige Gase und Dämpfe.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenmonoxid (CO). Blausäure (HCN). Stickoxide (NOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen. Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Löschwasser eindämmen und sammeln.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Brennbare Materialien von verschüttetem Material fernhalten. Verschüttetes Material mit einem Staubsauger aufnehmen, oder mit einer Schaufel und Besen, oder Ähnlichem aufnehmen. Behälter aus dem verschmutzten Bereich entfernen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Beim Umgang mit diesem Produkt müssen Augenspülvorrichtungen und Notdusche bereit stehen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Keine Kontaktlinsen tragen. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt. Für ausreichende Belüftung sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 15°C und 30°C aufbewahren. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Oxidationsmittel. Säuren. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Geeignete Materialien für die Behälter: HDPE, Hochdichtes Polyethylen. PET; Polyethylenterephthalat. PP; Polypropylen. Polyethylen. Weißblech. Steel.

Lagerklasse

Lagerung entzündbarer Feststoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

Ethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 380 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 1520 mg/m³
Y, Kat II, DFG

Triethylamine

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1 ppm 4,2 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 2 ppm 8,4 mg/m³
H, Kat I, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
H = Hautresorptiv.
Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.
Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Ethanol (CAS: 64-17-5)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; : 1900 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 343 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 950 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; : 950 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 206 mg/kg KG/Tag
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 114 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 87 mg/kg KG/Tag

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

PNEC	- Süßwasser; 0,96 mg/l - Meerwasser; 0,79 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 2,75 mg/l - Sediment (Süßwasser); 3,6 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 2,9 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.
Augen-/ Gesichtsschutz	Bei der Arbeit mit dieser Chemikalie dürfen keine Kontaktlinsen getragen werden. Tragen Sie eine zugelassene Schutzbrille.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk.
Anderer Haut- und Körperschutz	Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.
Hygienemaßnahmen	Kontaminierte Haut sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Atemschutzmittel	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei einer möglichen Exposition gegenüber den Abbauprodukten ist ein geeigneter Atemschutz zu verwenden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollgesichtsmaske tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Gel.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 7.5 - 8.5
Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	79°C
Flammpunkt	16°C Geschlossener Tiegel.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Entzündbarer Feststoff
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 3.3 % Obere Brennbarkeis- / Explosionsgrenze: 19 %
Dampfdruck	44 mm Hg @ 20°C
Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Schüttdichte	0.84 kg/l @ 25°C
Löslichkeit/-en	Vollständig in Wasser löslich.
Verteilungskoeffizient	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	451°C
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	3570 Pa s @ 25°C
Explosionsverhalten	In dem Produkt liegen keine chemischen Gruppen vor, die mit einer explosiven Eigenschaften verbunden sind.
Oxidationsverhalten	In dem Produkt liegen keine chemischen Gruppen vor, die mit oxidierenden Eigenschaften verbunden sind.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 85 %.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Kontakt mit Säuren vermeiden. Oxidationsmittel.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Säuren - oxidierende.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Giftige Gase oder Dämpfe. Kohlenmonoxid (CO). Blausäure (HCN). Stickoxide (NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Andere Gesundheitliche Folgen	Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.
Akute Toxizität - oral	
Anmerkungen (oral LD_{50})	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität - dermal	
Anmerkungen (dermal LD_{50})	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50}) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

IARC Karzinogenität Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einmaligen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant. Fest.

Einatmen Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen.

Verschlucken Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.

Hautkontakt Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Reizt die Haut.

Augenkontakt Kann Augenreizungen verursachen. Rötung. Schmerzen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren Keine Informationen verfügbar.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Ethanol

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD_{50}) LD_{50} 6200 mg/kg, Oral, Ratte

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Akute Toxizität - dermal	
Anmerkungen (dermal LD_{50})	LD_{50} 7060 mg/kg, Dermal, Kaninchen
Akute Toxizität - inhalativ	
Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	LC50 124,7 mg/l, Inhalation, 760 mm Hg, Ratte
Kanzerogenität	
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 1: karzinogen für Menschen

Triethylamine

Akute Toxizität - oral	
Anmerkungen (oral LD_{50})	LD_{50} 730 mg/kg, Oral, Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0
Akute Toxizität - dermal	
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	1.100,0
Akute Toxizität - inhalativ	
Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	LC50 3496 ppm, Inhalation, Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	11,0
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)	1,5

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Ethanol

Akute aquatische Toxizität	
Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 24 Stunden: 11200 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) LC_{50}, 96 Stunde: 13.000 mg/l, Fish
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: 5012 mg/l, Ceriodaphnia dubia EC_{50}, 48 Stunde: 9.300 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, 72 Stunden: 275 mg/l, Chlorella pyrenoidosa EC_{50}, 72 Stunde: 5.000 mg/l, Algae

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC_{50}, 4 Stunden: 5,8 g/l, Paramaecium caudatum
Akute Toxizität - Terrestrisch	LC_{50}, 48 Stunden: 0,1-1 mg/cm², Eisenia Fetida (Regenwurm)

Triethylamine

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunde: 330 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	LC_{50}, 48 Stunde: 200 mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Ethanol

Persistenz und Abbaubarkeit Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Keine Informationen verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Ethanol

Verteilungskoeffizient log Kow: -0,31

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Informationen verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall behandelt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

Entsorgungsmethoden Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1325
UN Nr. (IMDG)	1325
UN Nr. (ICAO)	1325
UN Nr. (ADN)	1325

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S. (ETHANOL)
Richtiger technischer Name (IMDG)	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S. (ETHANOL)
Richtiger technischer Name (ICAO)	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S. (ETHANOL)
Richtiger technischer Name (ADN)	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S. (ETHANOL)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	4.1
ADR/RID Klassifizierungscode	F1
ADR/RID Gefahrzettel	4.1
IMDG Klasse	4.1
ICAO-Klasse/-Unterklasse	4.1
ADN Klasse	4.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-G

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

ADR Transport Kategorie	2
Gefahrendiamant	1Z
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	40
Tunnelbeschränkungscode	(E)
Begrenzte Mengen (ADR)	5 kg

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Autorisierungen (Anhang XIV Verordnung 1907/2006)	Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.
Authorisations (Annex XIV Regulation 1907/2006)	Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.
Beschränkungen (Anhang XVII Verordnung 1907/2006)	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.
Restrictions (Annex XVII Regulation 1907/2006)	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.
Seveso-Richtlinie	Nicht relevant.
Wassergefährdungsklassifizierung	WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
CAS: Chemical Abstracts Service.
ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Flam. Sol. = Entzündbarer Feststoff
Eye Irrit. = Augenreizung

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Herkunft: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
SDS ist auf der Grundlage der von Kunden erhaltenen Informationen und Unterlagen vorbereitet. CRAD und/oder SDS-Autoren sind für fehlerhafte Vorbereitung von SDS und für Vermögensschäden oder immaterielle Schäden, die aufgrund mangelhafter oder falscher Informationen und Unterlagen, nicht verantwortlich.

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Flam. Sol. 1 - H228: : Expertenurteil.

Schulungshinweise

Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

Änderungsgründe

SDS wurde in Rahmen der geltenden Vorschriften übergearbeitet.

Erstellt durch

Bülent Özdemir / CRAD
gbf@crad.com.tr

Änderungsdatum

01.01.2023

Änderung

09

Ersetzt Datum

15.10.2015

Sicherheitsdatenblattnummer

7396

Volltext der Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H228 Entzündbarer Feststoff.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.